

**CHAMPIONS LEAGUE**

**3. Spieltag, Gestern Mittwoch spielten**

**Gruppe E**  
 Fenerbahce - Schalke 04 3:3 (1:0)  
 Milan - PSV Eindhoven 0:0

1. AC Milan 3 5:3 5  
 2. Fenerbahce Istanbul 3 7:6 4  
 3. PSV Eindhoven 3 1:3 4  
 4. Schalke 04 3 5:6 2

**Gruppe F**  
 Lyon - Piräus 2:1 (1:0)  
 Real Madrid - Rosenborg 4:1 (0:1)

1. Lyon 3 6:1 9  
 2. Real Madrid 3 6:5 6  
 3. Rosenborg Trondheim 3 4:6 3  
 4. Olympiakos Piräus 3 3:7 0

**Gruppe G**  
 Anderlecht - Liverpool 0:1 (0:1)  
 Chelsea - Betis Sevilla 4:0 (2:0)

1. Chelsea 3 5:0 7  
 2. Liverpool 3 3:1 7  
 3. Betis Sevilla 3 2:6 3  
 4. Anderlecht 3 0:3 0

**Gruppe H**  
 Porto - Inter 2:0 (2:0)  
 Glasgow Rangers - Bratislava 0:0

1. Inter Mailand 3 2:2 6  
 2. Glasgow Rangers 3 3:3 4  
 3. Petrzalka Bratislava 3 3:3 4  
 4. Porto 3 6:6 3

**3. Spieltag, Am Dienstag spielten**

**Gruppe A**  
 Rapid Wien - Brügge 0:1 (0:0)  
 Bayern München - Juventus 2:1 (2:0)

1. Bayern München 3 4:1 9  
 2. Juventus Turin 3 6:3 6  
 3. FC Brügge 3 2:3 3  
 4. Rapid Wien 3 0:5 0

**Gruppe B**  
 Sparta Prag - Arsenal 0:2 (0:1)  
 Ajax - Thun 2:0 (1:0)

1. Arsenal 3 6:2 9  
 2. Ajax Amsterdam 3 4:3 4  
 3. Thun 3 2:4 3  
 4. Sparta Prag 3 1:4 1

**Gruppe C**  
 Udinese - Werder Bremen 1:1 (0:0)  
 Panathinaikos - Barcelona 0:0

1. Barcelona 3 6:1 7  
 2. Udinese 3 5:5 4  
 3. Panathinaikos Athen 3 2:4 4  
 4. Werder Bremen 3 2:5 1

**Gruppe D**  
 Villarreal - Benfica Lissabon 1:1 (0:0)  
 Manchester United - Lille 0:0

1. Manchester United 3 2:1 5  
 2. Benfica Lissabon 3 3:3 4  
 3. Villarreal 3 1:1 3  
 4. Lille 3 0:1 2

# Torfestival in Istanbul

Schalke holt bei Fenerbahce ein 3:3 - Engländer auf Achtelfinalkurs

**ISTANBUL** - Im Spiel der Emotionen holte Schalke 04 bei Fenerbahce ein 3:3-Unentschieden. Titelhalter Liverpool und Chelsea näherten sich derweil in der Champions League mit weiteren Siegen den Achtelfinals beträchtlich. Die Reds siegten in Anderlecht am 3. Spieltag 1:0, derweil der verlustpunktlose Leader der Premier League Betis vor eigener Kulisse 4:0 deklassierte.

Das Spiel der vielen Emotionen, Goaliefehler und Tore sahen die 50 000 Zuschauer in Istanbul: Schalke führte gegen Fenerbahce zweimal und erreichte dennoch nur ein 3:3. 0:1 lag Schalke beim von Christoph Daum trainierten Fenerbahce zur Pause zurück. Fabio Luciano wurde nach einem Freistoss von Serkan nach einer Viertelstunde total vergessen und konnte ungehindert aus nächster Distanz einköpfeln. Die Königsblauen, die in der nationalen Meisterschaft noch ungeschlagen sind, waren nach 45 Minuten mit dem knappen Rückstand gut bedient, vergab doch der Brasilianer Marcio Nobre zum Entsetzen von Daum freistehend kläglich.

Doch die Mannschaft von Ralf Rangnick raffte sich auf und drehte den Match im Hexenkessel des Sükrü-Saraçoglu-Stadions, wo die Schweiz am 16. November ihr Barragespiel gegen die Türkei austragen wird, um. Zwei Geniestreiche von Spielmacher Lincoln und ein Blackout vom türkischen Nationaltorhüter Volkan reichten Schalke aber nicht zum ersten Sieg in der Königsklasse. Marcio glied zum 2:2 aus, Stephen Appiah (79.) mit einem herrlichen Lob aus 16 m



Grosse Emotionen, viele Tore: Schalke 04 erkämpfte sich in Istanbul bei Fenerbahce ein 3:3-Remis.

zum 3:3 in einem in der Schlussphase turbulenten Fight.

**Milans erfolgreicher Sturmflug**

Ein Spiel auf ein Tor, ein permanentes Powerplay, aber kein zählbarer Erfolg: Milan, der Leader in der Gruppe E, musste sich gegen Eindhoven mit einem 0:0 begnügen. Aufwand immens, Ertrag null: Das war das bittere Fazit des letztjährigen Champions-League-Finalisten Milan. Die Squadra von Carlo Ancelotti, der auf einen Einsatz des Schweizer Internationalen Jo-

hann Vogel verzichtete, inszenierte einen veritablen Sturmflug. Eindhoven war von Tempo, Druck und Raffinesse der Lombarden überfordert. Milan erarbeitete sich Chancen en masse: Chancen für Vieri, Maldini, Schewtschenko, Seedorf und Pirlo schon bis zur Halbzeit, Möglichkeiten für Kaladze, Inzaghi und Kaka, Stam und Co. danach, aber Tore fielen keine. Der Ball wollte einfach nicht ins PSV-Tor.

Real Madrid hat sich endgültig aus der Krise gespielt. Nach einem 0:1-Rückstand zur Pause demontier-

te die Equipe von Vanderlei Luxemburgo Rosenburg regelrecht. David Beckham trug zwei Assists und einen Treffer zum hoch verdienten 4:1 bei. Vor Real ist Lyon klassiert. Dank dem 2:1 gegen Piräus sind die Franzosen auch nach drei Partien in der Königsklasse ohne Punktverlust.

Ein Lebenszeichen sandte Porto aus. Der Sieger von 2004 bezwang das zuvor ungeschlagene Inter 2:0. Die Portugiesen sind damit wieder im Geschäft, da die Rangers aus Glasgow gegen Bratislava nur ein 0:0 erreichten. (si)

**UEFA-CUP**

**Streller fehlt in Rennes**

Marco Streller ist nicht mit dem VfB Stuttgart zum ersten Uefa-Cup-Gruppenspiel nach Rennes geflogen. Der Schweizer Stürmer leidet an den Nachwirkungen einer Schienbeinprellung. Damit entfällt das Duell mit dem Nati-Kollegen Alex Frei. (si)

**Uefa-Cup, Gruppenphase, 1. Runde, gestern**

**Gruppe B**  
 Lokomotive Moskau - Espanyol Barcelona 0:1 (0:0)

**Uefa-Cup, Gruppenphase, 1. Runde, heute**

**Gruppe A**  
 Viking Stavanger - Monaco 18.00  
 CSKA Sofia - Hamburger SV 20.15

**Gruppe B**  
 Maccabi Petach Tikva - Palermo in Rainat Gan 17.00

**Gruppe C**  
 Halmstad - Hertha BSC Berlin in Göteborg 16.15  
 Steaua Bukarest - Lens 19.00

**Gruppe D**  
 Dnjepr Dnepropetrowsk (Ukr) - Alkmaar (Ho) 20.00  
 Grasshoppers - Middlesbrough (live/SF2, Eurosport) 21.00

**Gruppe E**  
 Basel - Strassbourg (live/SF2, Eurosport) 19.30  
 Tromsø - AS Roma 20.45

**Gruppe F**  
 ZSKA Moskau - Olympique Marseille 17.30  
 Dinamo Bukarest - Heerenveen 20.45

**Gruppe G**  
 Schachtjor Donezk (Ukr) - PAOK Saloniki 18.00  
 Rennes - VfB Stuttgart 18.15

**Gruppe H**  
 Zenit St. Petersburg - Vitoria Guimaraes (Por) 18.00  
 Besiktas Istanbul - Bolton Wanderers 20.45

# Und wieder ein Dutzend

FL-Cup Viertelfinale: Balzers II - FC Vaduz 0:12 (0:9) - Fünf Tore von Gaspar

**BALZERS** - Im Achtelfinal gegen Schaan Azzuri erzielten die Vaduzer exakt ein volles Dutzend Tore. Und nun setzte der Favorit im Viertelfinal gegen einen anderen Viertligisten ebenfalls zwölf Dinger ins Netz.

**• Rainer Ospelt**

Ehe die Balzner um Spielertrainer Moitz überhaupt richtig auf dem Platz standen, lagen sie schon mit zwei Toren im Rückstand. D'Elia (2.) und Gaspar (4.) sorgten für eine schnelle Führung. Und das Tor-schiessen ging fröhlich weiter. Bis zur 24. Minute hatte der Challenge-League-Verein bereits acht Treffer erzielt, also im Durchschnitt alle drei Minuten ein Ding. Die Balzner

mussten mehr oder weniger Ball und Gegner nachrennen. Fünffacher Torschütze der Brasilianer Gaspar, der auch für den Pausenstand (0:9) zuständig war (45.).

Nach dem Seitenwechsel nutzte Trainer Gren gleich sein Kontingent aus, brachte mit Pohja, Lopez und Maggetti drei neue Spieler. Das Cupspiel wurde weiterhin praktisch nur in einer Hälfte ausgetragen, doch die Konzentration liess verständlicherweise etwas nach. Es dauerte gut zwanzig Minuten, bis Bem per Kopf das nächste Tor erzielte (67.). Interessanterweise wurden genau die Hälfte der Tore per Kopf erzielt. In der 77. Minute Krampferscheinungen bei einem Balzner, in der 80. Minute sorgte Maggetti für das Schlussresultat.



Gaspar zeichnete sich als fünffacher Torschütze aus.

# Ruggell setzt sich mit Mühe durch

FL-Cup Viertelfinale: FC Ruggell gewinnt gegen USV mit 2:1-Toren

**ESCHEN** - Der FC Ruggell musste viel Arbeit verrichten, um sich gegen den unterklassigen USV II durchzusetzen. Am Ende resultierte für die Ruggeller ein knapper 2:1-Sieg und damit der Einzug in den Cup-Halbfinal.

**• Fabio Corta**

Die erste Chance gehörte den um eine Liga unterklassigen Gastgebern (4. Liga). Während Ruggell

ganze 13 Minuten die erste nennenswerte Torraumszene hatte. Womöglich hatte sich der FC Ruggell die Sache gegen den USV II etwas einfacher vorgestellt.

**Gut organisierter Gastgeber**

Mit einer konsequenten Abwehrarbeit und gelegentlichen Kontern hielten die Gastgeber das Geschehen offen. Und insgesamt taten die Ruggeller zu wenig. In dieser Spielphase fehlte den Ruggellern

der Überraschungsmoment und ein kaltblütiger Vollstrecker. Auf der Gegenseite traf USV-Sturmstürmer Meier, der plötzlich alleine vor FCR-Keeper Marzer auftauchte, nur das Aussennetz (34.). Nach dem Pausentee kam etwas mehr Schwung ins Ruggeller Spiel.

**Druckphase bringt Erfolg**

Die Druckphase der Ruggeller nach dem Seitenwechsel trug schliesslich in der 59. Minute ihre

Früchte, als Fathi Ok zum 1:0 einschob. Wenig später doppelte Orhan Tuncay mittels Elfmeter zur 2:0-Führung für Ruggell nach (60.). Die Partie schien nun gelaufen zu sein, doch plötzlich kämpfte der USV II mit dem Mute der Verzweiflung und schaffte den Anschlusstreffer. Remo Kobler nutzte einen Konter zum 2:1-Anschlusstreffer (68.). Zu mehr reichte es dem USV nicht. Ruggell schaukelte das Ding sicher über die Zeit.

**LFV-CUP VIERTELFINALE**

**Balzers II - Vaduz I 0:12 (0:9)**

Vaduz: Silva; Telsler, Hasler, D'Elia, Akdemir, Bem, Perez (ab 46. Lopez), Martin Stockkla (ab 46. Maggetti), Burki; Gaspar (ab 46. Pohja), Antic.

Balzers: Kaufmann; Vogt, Moitz, Maierhofer; Bürzle Norman (ab 80. Bürzle Michael), Brunhart Alexander (ab 55. Mursell), von Felten, Stocker, Wille; Risch (ab 46. Brunhart Andreas), Marci.

Tore: 2. D'Elia (0:1); 4. Gaspar (0:2); 12. Gaspar (0:3); 15. Martin Stockkla (0:4); 20. Gaspar (0:5); 21. Gaspar (0:6); 23. D'Elia (0:7); 24. Antic (0:8); 45. Gaspar (0:9); 67. Bem (0:10); 68. Antic (0:11); 80. Maggetti (0:12).

**USV Eschen-Mauren II - Ruggell I 1:2 (0:1)**

USV II: Matt; Haber, R. Bieberschulte (ab 63. Gygax), Kaiser; Kersting, Vellimirovic (ab 46. Mirosljevic), Matt, Lotzer, S. Bieberschulte, R. Kobler, Meier.

FC Ruggell I: Marzer; Weiss, Pichler, Eberle, P. Büchel, Oergen, Troisio (ab 88. Augsburger), Hasler, Ergin, Tuncay (ab 79. Kilic), Ok (ab 72. Ljajic).

Tore: 0:1 59. Fathi Ok, 0:2 60. Orhan Tuncay, 1:2 68. Remo Kobler.

**Am Dienstag spielten**

Schaan I - Balzers I 1:2 (1:0)  
 Triesen I - USV Eschen-Mauren I 0:4 (0:3)